

'S BLÄTTLE.

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR.

Nummer 51/52.

Donnerstag, 23. Dezember 2010.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch das Jahr 2010 ist wieder wie im Flug vergangen und schon stehen Weihnachten und der nahende Jahreswechsel vor der Tür.

Doch bevor wir das Jahr 2011 schreiben, möchte ich noch einmal auf das fast schon vollendete Jahr 2010 zurückblicken.

Vor allem im Bereich der Kinderbetreuung und der Schulen hat sich in diesem Jahr einiges getan. Die Betreuung für unter Dreijährige wurde mit zwei Kinderkrip-

pen weiter ausgebaut. Die Schülerinnen und Schüler der Ludwig-Uhland-Schule durften sich über die neue Mensa und die Fertigstellung der neuen Räume für die Ganztagesbetreuung freuen.

Bei der Gartenschule wurde mit dem Neubau der neuen Sporthalle begonnen.

Im September fand die Grundsteinlegung dazu statt und im Sommer 2011 soll die Sporthalle dann fertig gestellt werden.

Im April konnte die neue Tennisanlage Im Speck eingeweiht werden.

Zehn Plätze und ein neues Clubhaus bieten nun ausreichend Platz für die Tennisspieler in Wendlingen am Neckar.

Die Beziehungen zu unseren Partnerstädten wurden in diesem Jahr erneut durch Bürgerbusreisen, Schüleraustauschprogramme und Begegnungen der Vereine weiter intensiviert und gepflegt.

Eine besondere Veranstaltung fand im April zum ersten Mal in Wendlingen am Neckar statt. An drei Tagen bot die 1. Wendlinger Kulturzeit mit vielen verschiedenen Veranstaltungen Abwechslung und Unterhaltung für Groß und Klein.

Mit dem Jahr 2010 geht nun auch das Jubiläumsjahr (30 Jahre) der Stadtbücherei zu Ende, das mit vielen bunten Veranstaltungen gefeiert wurde.

Alles in allem denke ich, dass wir auf ein durchaus erfolgreiches und gelungenes Jahr 2010 zurückblicken können.

PARTNERSTADT SAINT-LEU-LA FORÊT, FRANKREICH.
PARTNERSTADT MILLSTATT AM SEE, KÄRNTEN/ÖSTERREICH.
PARTNERSTADT DOROG/UNGARN.
PATENSCHAFT ÜBER DIE EGERLÄNDER IN BADEN-WÜRTTEMBERG.



DIESE WOCHE.

Jahresveranstaltungskalender.....	2-5
Einladung zum Dämmerstopp ..	7
Redaktionsschluss geändert	8
Bürgersprechstunde	8
Dienstbetrieb der Stadtverwaltung	8
Jubiläum	8/9
Christbaumsammlung	9
Ehrung der Blutspender	12
Notrufe.....	22
Nacht- und Notdienste.....	23

Wie jedes Jahr, möchte ich mich auch wieder bei allen ehrenamtlich Tätigen bedanken, die durch ihr Engagement die Stadt tatkräftig unterstützt haben.

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2011 alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Frank Ziegler
Bürgermeister.



Veranstaltungskalender 2011.

In diesem Kalender sind Veranstaltungen der örtlichen Vereine, Kirchen, Schulen und der Stadtverwaltung veröffentlicht, die für jedermann zugänglich sind. Für die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Kalenders kann keine Gewähr übernommen werden.

Hinweis an die Vereine und Organisationen:

Dieser Veranstaltungskalender 2011 ist nicht Grundlage für den wöchentlich erscheinenden Veranstaltungskalender im „Blättle“. Für die dort veröffentlichten Veranstaltungen benötigen wir eine rechtzeitige schriftliche Meldung mit genauen Angaben über Art, Zeitpunkt, Ort und Beginn der Veranstaltung.

JANUAR.

Donnerstag, 6. – Sonntag, 9.1.

Sternsingeraktion.

Stadtgebiet.

Kath. Kirchengemeinde St. Kolumban.

Samstag, 8.1.

Christbaumsammlung.

Stadtgebiet.

Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Wendlingen.

Sonntag, 9.1.

Neujahrskonzert.

Treffpunkt Stadtmitte.

Musikverein Wendlingen.

Montag, 10.1.

Neujahrsempfang.

Treffpunkt Stadtmitte.

Stadt Wendlingen am Neckar.

Donnerstag, 13.1.

Motivationsvortrag.

Treffpunkt Stadtmitte.

Förderverein Robert-Bosch-Gymnasium.

Samstag, 15.1.

Diavortrag „Planet der Wälder“.

Treffpunkt Stadtmitte.

Jörg Rühle.

Sonntag, 16.1.

Winterpokal Kunstradfahren.

Sporthalle Im Grund.

Radsportverein Wendlingen.

Sonntag, 16.1.

Mobiles Kino.

Treffpunkt Stadtmitte.

Mobiles Kino, Stadt Wendlingen am Neckar.

Freitag, 28.1. und Samstag, 29.1.

Theaterstück.

Treffpunkt Stadtmitte.

d'Unterboihinger Kulissaschieber, Kolpingsfamilie.

FEBRUAR.

Samstag, 5.2. und Sonntag, 6.2.

Theaterstück.

Kath. Gemeindezentrum St. Georg.

d'Unterboihinger Kulissaschieber, Kolpingsfamilie.

Samstag, 5.2.

Altpapiersammlung.

Stadtgebiet.

DLRG.

Sonntag, 6.2.

Mobiles Kino.

Treffpunkt Stadtmitte.

Mobiles Kino, Stadt Wendlingen am Neckar.

Montag, 7.2.

Bürgerversammlung zum Thema Bahn-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm.

Treffpunkt Stadtmitte.

Stadt Wendlingen am Neckar.

Samstag, 12.2. und Sonntag, 13.2.

Theaterstück.

Ev. Gemeindehaus Bismarckstraße.

d'Unterboihinger Kulissaschieber, Kolpingsfamilie.



Samstag, 12.2. und Sonntag, 13.2.

Rope-Skipping Württ. Meisterschaft.

Sporthalle Im Grund.

TV Unterboihingen.

Sonntag, 13.2.

Konzert.

Treffpunkt Stadtmitte.

Musikschule Köngen/Wendlingen, Big-Band.

Freitag, 18.2.

Musikveranstaltung.

Treffpunkt Stadtmitte.

Wolfgang Keller.

Samstag, 19.2.

Winterfeier.

Treffpunkt Stadtmitte.

Gesangverein Eintracht Unterboihingen.

Sonntag, 20.2.

Abendgottesdienst HORIZONTE.

Johanneskirche.

Ev. Kirchengemeinde.

Donnerstag, 24.2.

Blutspendetermin.

Treffpunkt Stadtmitte.

DRK.

Samstag, 26.2.

Terraristik-, Zierfisch- und Pflanzenbörse.

Turn- und Festhalle Unterboihingen.

Aqua-Terra.

Samstag, 26.2.

Tag der offenen Tür.

Musikschule im Treffpunkt Stadtmitte.

Musikschule Köngen/Wendlingen.

Samstag, 26.2. und Sonntag, 27.2.

Theaterstück.

Ev. Gemeindehaus Bismarckstraße.

d'Unterboihinger Kulissaschieber,

Kolpingsfamilie.

Sonntag, 27.2.

80 Jahre Kantorei.

Eusebiuskirche.

Ev. Kirchengemeinde Wendlingen.

Montag, 28.2.

Frauenfasnet.

Kath. Gemeindezentrum St. Georg.

Kath. Frauenbund.



MÄRZ.

Donnerstag, 3.3.

Nelau-Fasching.

Rathaus-Tiefgarage.

Musikverein Unterboihingen.

Samstag, 5.3.

Tanzball.

Treffpunkt Stadtmitte.

Banater Schwaben.

Dienstag, 8.3.

Kinderfasching.

Treffpunkt Stadtmitte.

Musikverein Unterboihingen.

Samstag, 12.3.

Radbörse.

Turn- und Festhalle Unterboihingen.
Radsportverein Wendlingen.

Freitag, 18.3. und Samstag, 19.3.

Kindersachenmarkt.

Treffpunkt Stadtmitte.
Kindersachenmarkt e.V.



Sonntag, 27.3.

Konzert.

Jakobskirche.
Ev. Kirchengemeinde Bodelshofen.

APRIL.

Freitag, 1.4 bis Sonntag, 10.4.

2. Wendlinger Kulturzeit.

Treffpunkt Stadtmitte, Stadtbücherei,
MiT.
Verschiedene Veranstalter.

Samstag, 2.4.

Junior Masters Kunstradfahren.

Sporthalle Im Grund.
Radsportverein Wendlingen.

Samstag, 2.4.

Altpapier- und Altkleidersammlung.

Stadtgebiet.
DRK.

Samstag, 2.4.

Frühlingsfest.

Treffpunkt Stadtmitte.
Sängerbund Wendlingen.

Sonntag, 3.4.

Maultaschenessen.

Kath. Gemeindezentrum St. Georg.
Kolpingsfamilie.



Sonntag, 10.4.

Konzert.

Eusebiuskirche.
Ev. Kirchengemeinde Wendlingen.

Sonntag, 17.4.

Frühjahrskonzert.

Treffpunkt Stadtmitte.
Musikverein Wendlingen.

Sonntag, 17.4.

Konfirmation.

Johanneskirche.
Ev. Kirchengemeinde Unterboihingen.

Sonntag, 17.4.

Erich-Lörcher-Cup Volleyball.

Sporthalle Im Grund.
TV Unterboihingen.

Freitag, 22.4.

Musik und Texte am Karfreitag.

Eusebiuskirche.
Ev. Kirchengemeinde Wendlingen.

Samstag, 30.4.

Tanz in den Mai.

Treffpunkt Stadtmitte.
Förderverein Jugendfußball TV
Unterboihingen.

Samstag, 30.4.

Maibaumfest.

Marktplatz.
Egerländer Gmoi.

MAI.

Sonntag, 1.5.

Waldfest.

Parkplatz beim Freibad.
Akkordeon-Club.

Sonntag, 1.5.

Erstkommunion.

St. Kolumban Kirche..
Kath. Kirchengemeinde

Sonntag, 8.5.

Konfirmation.

Eusebiuskirche.
Ev. Kirchengemeinde Wendlingen.

Sonntag, 8.5.

Waldfest.

Waldspitz.
Musikverein Unterboihingen.

Samstag, 14.5. und Sonntag, 15.5.

Europafest.

Stadtgebiet.
Vereine, HGV, Stadt Wendlingen am
Neckar.

Sonntag, 15.5.

Waldfest (Ausweichtermin).

Waldspitz.
Musikverein Unterboihingen.

Sonntag, 15.5.

Kabarett: Ein Mann packt ein. Uli Mosuth.

Treffpunkt Stadtmitte.
Stadt Wendlingen am Neckar.

Sonntag, 15.5.

Konfirmation.

Eusebiuskirche.
Ev. Kirchengemeinde Wendlingen.

Freitag, 20.5 und Samstag, 21.5.

Musikfestival.

Turn- und Festhalle Unterboihingen.
Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße.

Samstag, 28.5.

Frühjahrskonzert.

Treffpunkt Stadtmitte.
Akkordeon-Club.

Sonntag, 29.5.

Abendgottesdienst HORIZONTE.

Johanneskirche.
Ev. Kirchengemeinde.

Sonntag, 29.5.

Württ. Schülermeisterschaft Kunstrad.

Sporthalle Im Grund.
Radsportverein Wendlingen.

Sonntag, 29.5.

Mobiles Kino.

Treffpunkt Stadtmitte.
Mobiles Kino, Stadt Wendlingen am
Neckar.

JUNI.

Mittwoch, 1.6.

Konzert.

St. Kolumbankirche.
Jugendchor St. Kolumban.

Donnerstag, 2.6.

Vatertagshocketese.

Vereinsheim.
Musikverein Wendlingen.

Samstag, 4.6.

Altpapiersammlung.

Stadtgebiet.
DLRG.

Samstag, 4.6.

Konzert.

Treffpunkt Stadtmitte.
Eintracht Unterboihingen.

Sonntag, 19.6.

Radsonntag.

Stadtgebiet.
Radsportverein Wendlingen.

Donnerstag, 23.6.

Gemeindefest.

Kath. Gemeindezentrum St. Georg.
Kath. Kirchengemeinde.

Freitag, 24.6. – Samstag, 2.7.

TVU-Sportwoche.

Sportplatz Unterboihingen.
TV Unterboihingen.

Samstag, 25.6. und Sonntag, 26.6.

Gartenfest.

Kleingartenanlage.
Verein der Gartenfreunde.



Sonntag, 26.6.

Gemeindefest.

Gemeindehaus Neuburgstraße.
Ev. Kirchengemeinde Unterboihingen.

JULI.

Samstag, 2.7.

Kulturnacht (Turmjubiläum).

Eusebiuskirche.
Ev. Kirchengemeinde Wendlingen.

Sonntag, 3.7.

Sommerfest.

Hof der Lindenschule.
Schwáb. Albverein Unterboihingen.

Freitag, 8.7. und Samstag, 9.7.

24-Stunden-Schwimmen.

Freibad.
DLRG.

Samstag, 9.7.

Oldie-Abend.

Vereinsheim.
Musikverein Wendlingen.

Sonntag, 10.7.

Lichterfest.

Vereinsheim.
Musikverein Wendlingen.

Samstag, 16.7.

Firmung.

St. Kolombankirche.
Kath. Kirchengemeinde.

Sonntag, 17.7.

Sommerfest Ausweichtermin.

Hof der Lindenschule.
Schwáb. Albverein Unterboihingen.

Sonntag, 17.7.

Gemeindefest.

Eusebiuskirche und Ev. Gemeindehaus.
Ev. Kirchengemeinde Wendlingen.

Freitag, 22.7.

Radrennen LBS-Cup.

Schulhof Gartenschule, umliegende
Straßen.
Radsportverein Wendlingen.

Samstag, 23.7. und Sonntag, 24.7.

Makrelenfest.

Hüttensee.
Fischerverein.

Sonntag, 24.7.

Gartenfest.

St. Leu-la-Forêt Platz.
Sängerbund Wendlingen.

Sonntag, 24.7.

Abendgottesdienst HORIZONTE.

Johanneskirche.
Ev. Kirchengemeinde.

Montag, 25.7. – Sonntag, 31.7.

Senner-Pokal (Fußball).

Sportpark.
TSV Wendlingen.

Freitag, 29.7. - Sonntag, 31.7.

Gartenfest.

Hof der Lindenschule.
Gesangverein Eintracht Unterboihingen.

AUGUST.

Donnerstag, 4.8. – Sonntag, 7.8.

Weindorf.

St. Leu-la-Forêt Platz.
Gastronomen.

Donnerstag, 11.8. – Sonntag, 14.8.

Weindorf.

St. Leu-la-Forêt Platz.
Gastronomen.

Freitag, 12.8.

Wendlinger Zeitungslauf.

Stadtgebiet.
TSV Wendlingen.

Sonntag, 21.8.

Lindengassenfest.

Lindengasse.
Musikverein Unterboihingen.



Sonntag, 28.8.

Vinzenzifest.

Stadtgebiet.
Egerländer Gmoi.

SEPTEMBER.

Samstag, 10.9.

Platanenfest.

St.-Leu-la-Forêt-Platz.
Akkordeon-Club.

Sonntag, 11.9.

Mostfest/Tag des offenen Denkmals.

Stadtmuseum.
Museumsverein.



Sonntag, 25.9.

Konzert.

Eusebiuskirche.
Ev. Kirchengemeinde Wendlingen.

Sonntag, 25.9.

Mobiles Kino.

Treffpunkt Stadtmitte.
Mobiles Kino, Stadt Wendlingen am
Neckar.

OKTOBER.

Samstag, 1.10 – Sonntag, 2.10.

Wendlinger Herbst.

Treffpunkt Stadtmitte.
Musikverein Wendlingen.

Donnerstag, 6.10. – Sonntag, 9.10.

Zeltspektakel.

Sportpark, Multifunktionsplatz.
Musikverein Wendlingen.

Samstag, 8.10.

Altpapier- und Altkleidersammlung.

Stadtgebiet.
DRK.

Samstag, 8.10.

**Terraristik-, Zierfisch- und
Pflanzenbörse.**

Turn- und Festhalle Unterboihingen.
Aqua Terra.

Sonntag, 9.10.

Konzert.

Treffpunkt Stadtmitte.
Gesangverein Eintracht Unterboihingen.

Samstag, 15.10.

Herbstfest.

Treffpunkt Stadtmitte.
Musikverein Unterboihingen und
Freiwillige Feuerwehr.

Samstag, 15.10.

Familienabend.

Kath. Gemeindezentrum St. Georg.
Kath. Kirchenchor.

Sonntag, 16.10.

Jugendkonzert.

Treffpunkt Stadtmitte.
Musiktreibende Vereine.

Montag, 17.10.

Kirbemarkt.

Kirchheimer Straße.
Stadt Wendlingen am Neckar.

Donnerstag, 20.10.

Kirbe.

Kath. Gemeindezentrum St. Georg.
Kath. Frauenbund.

Freitag, 21.10. und Samstag, 22.10.

Kindersachenmarkt.

Treffpunkt Stadtmitte.
Kindersachenmarkt e.V.

Sonntag, 23.10.

Abendgottesdienst HORIZONTE.

Johanneskirche.
Ev. Kirchengemeinde.

Sonntag, 23.10.

Mobiles Kino.

Treffpunkt Stadtmitte.
Mobiles Kino, Stadt Wendlingen am Neckar.

NOVEMBER.

Dienstag, 1.11.

Musikcafé.

Kath. Gemeindezentrum St. Georg.
Musikverein Unterboihingen.



Samstag, 5.11. und Sonntag, 6.11.

It's Showtime.

Treffpunkt Stadtmitte.
Musikschule Köngen/Wendlingen.

Donnerstag, 10.11.

Blutspendeaktion.

Treffpunkt Stadtmitte.
DRK.

Samstag, 12.11.

Winterfeier.

Kath. Gemeindezentrum.
Schwäb. Albverein Unteboihingen.

Samstag, 12.11.

Konzert.

Treffpunkt Stadtmitte.
Partnerschaftskomitee Millstatt am See.

Sonntag, 13.11.

Konzert.

Eusebiuskirche.
Ev. Kirchengemeinde Wendlingen.

Sonntag, 13.11.

Mobiles Kino.

Treffpunkt Stadtmitte.
Mobiles Kino, Stadt Wendlingen am Neckar.

Montag, 14.11.

Altpapiersammlung.

Stadtgebiet.
DLRG.

Samstag, 19.11.

25-jähriges Jubiläum.

Treffpunkt Stadtmitte.
Wendlinger Sackbendl Komede.

Sonntag, 20.11.

Konzert.

Aussegnungshalle Wendlingen.
Ev. Kirchengemeinde Wendlingen.

Sonntag, 20.11.

Kinderwinterfeier.

Sporthalle Am Berg.
TV Unterboihingen.

Samstag, 26.11.

Jahresfeier.

Treffpunkt Stadtmitte.
TSV Wendlingen.

Sonntag, 27.11.

Jugendjahresfeier.

Treffpunkt Stadtmitte.
TSV Wendlingen.

Samstag, 26.11.

Skibazar.

Turn- und Festhalle Unterboihingen.
Skizunft.

DEZEMBER.

Donnerstag, 1. – Sonntag, 4.12.

Weihnachtsmarkt.

Marktplatz.
Stadt Wendlingen am Neckar.



Samstag, 3.12

Winterfeier.

Treffpunkt Stadtmitte.
Musikverein Unterboihingen.



Sonntag, 4.12.

Nikolofeier.

Gasthaus Lamm.
Egerländer Gmoi.

Sonntag, 4.12.

Kolpinggedenktag.

Kath. Gemeindezentrum St. Georg.
Kolpingsfamilie.

Sonntag, 4.12.

Mobiles Kino.

Treffpunkt Stadtmitte.
Mobiles Kino, Stadt Wendlingen am Neckar.

Montag, 5. und Dienstag, 6.12.

Nikolausaktion.

Stadtgebiet.
Kolpingsfamilie.

Samstag, 10.12.

Weihnachtsfeier.

Treffpunkt Stadtmitte.
Akkordeon-Club.

Sonntag, 11.12.

Adventskonzert.

St. Kolumbankirche.
Jugendchor St. Kolumban.

Sonntag, 11.12.

Weihnachtsfeier.

Treffpunkt Stadtmitte.
Verein griechischer Eltern und Vormünder.

Samstag, 17.12.

Winterfeier.

Treffpunkt Stadtmitte.
Musikverein Wendlingen.

Sonntag, 18.12.

Advents-Weihnachts Singen.

Eusebiuskirche.
Ev. Kirchengemeinde Wendlingen.

Montag, 26.12.

Weihnachtsliedersingen.

Rathaustrappe.
Jugendchor St. Kolumban, Musikverein Wendlingen

AMTLICHE BEKANN- MACHUNGEN.



Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) vom 21. Dezember 2010.

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 21. Dezember folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung.

Die Stadt Wendlingen am Neckar erhebt eine Vergnügungssteuer als örtliche Aufwandsteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2 Steuergegenstand.

- (1) Der Vergnügungssteuer unterliegen
 1. Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräte,
 2. Musikautomaten und ähnliche Einrichtungen,
 die in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen, Gaststätten, Vereins- und ähnlichen Räumen sowie in anderen öffentlich zugänglichen Orten zu gewerblichen Zwecken zur Benutzung bereitgehalten werden.
- (2) Als öffentlich zugänglich gelten auch Orte, die nur gegen Entgelt gleich welcher Art oder nur von einem bestimmten Personenkreis (z.B. Vereinsmitgliedern) betreten werden dürfen.

§ 3 Steuerbefreiungen.

Von der Steuer nach § 2 Abs. 1 ausgenommen sind

1. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit, die nach ihrer Bauart nur für die Benutzung durch Kleinkinder bestimmt und geeignet sind (z.B. mechanische Schaukeltiere),
2. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit oder mit Warengewinnmöglichkeit, die auf Jahrmärkten, Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen zur Benutzung bereitgehalten werden,
3. Billardtische und Tischfußballgeräte,
4. Personalcomputer, die Zugang zum Internet verschaffen (Internet-PCs).

§ 4 Steuerschuldner, Haftung.

- (1) Steuerschuldner ist derjenige, für dessen Rechnung die in § 2 genannten Geräte aufgestellt sind (Aufsteller). Mehrere Aufsteller sind Gesamtschuldner.
- (2) Neben dem Steuerschuldner haftet als Gesamtschuldner, wem eine Anzeigepflicht nach § 9 Abs. 2 obliegt.

§ 5 Beginn und Ende der Steuerpflicht, Entstehung der Steuerschuld.

- (1) Die Steuerpflicht beginnt mit der Aufstellung eines Gerätes. Sie endet bei Geräten mit Gewinnmöglichkeit mit Ablauf des Tages, an dem das Gerät endgültig entfernt wird, bei Geräten ohne Gewinnmöglichkeit mit Ablauf des Monats, in dem das Gerät endgültig entfernt wird.
- (2) Entfällt bei einem bisher steuerfreien Gerät die Voraussetzung für die Steuerfreiheit nach § 3, beginnt die Steuerpflicht mit dem Wegfall dieser Voraussetzung. Bei einem steuerpflichtigen Gerät endet die Steuerpflicht mit Eintritt der Voraussetzung für die Steuerfreiheit nach § 3.
- (3) Die Steuerschuld für ein Kalendervierteljahr entsteht mit Ablauf des Kalendervierteljahres. Endet die Steuerpflicht im Laufe eines Kalendervierteljahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalendervierteljahr mit dem Ende der Steuerpflicht.

§ 6 Bemessungsgrundlage.

Bemessungsgrundlage für die Steuer ist

- a. bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit die elektronisch gezahlte Bruttokasse (elektronisch gezahlte Kasse zuzüglich Röhrenentnahmen abzüglich Röhrenauffüllungen, Falschgeld, Prüffestgeld und Fehlgeld);
- b. bei Spielgeräten ohne Gewinnmöglichkeit die Zahl und Art der Spielgeräte. Hat ein Gerät mehrere selbständige Spielstellen, die unabhängig voneinander und zeitlich ganz oder teilweise nebeneinander bedient werden können, so gilt jede dieser Spielstellen als ein Gerät.

§ 7 Steuersatz.

- (1) Der Steuersatz beträgt für jeden angefangenen Kalendermonat der Steuerpflicht
 1. bei Besteuerung von Geräten mit Gewinnmöglichkeit
 - a) in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen **15 v.H.** der elektronisch gezahlten Bruttokasse
 - b) in Gaststätten, Vereins- und ähnlichen Räumen sowie an allen anderen Aufstellungsorten, soweit diese öffentlich zugänglich sind, **15 v.H.** der elektronisch gezahlten Bruttokasse
 Bei Verwendung von Chips, Token und dergleichen ist der hierfür maßgebliche Geldwert zugrunde zu legen.
 2. bei Geräten ohne Gewinnmöglichkeit und Dartspielgeräten (ausgenommen Geräte nach Nr. 3-4) und
 - a) aufgestellt in einer Spielhalle, oder einem ähnlichen Unternehmen nach § 33 i oder § 60 a Abs. 3 der Gewerbeordnung: **100 €.**
 - b) aufgestellt an einem sonstigen Aufstellort: **50 €.**
 3. bei Musikautomaten und ähnlichen Einrichtungen

a) aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen nach § 33 i oder § 60 a Abs. 3 der Gewerbeordnung: **50 €.**

b) aufgestellt an einem sonstigen Aufstellort: **25 €**

4. bei Geräten, mit Darstellung von Gewalttätigkeiten oder Darstellung sexueller Handlungen oder Kriegsspiel im Spielprogramm (Gewaltspiel) **1.000 €.**

- (2) Tritt im Laufe eines Kalendermonats an die Stelle eines Geräts gemäß Absatz 1 Nr. 2-4 ein gleichartiges Gerät, so wird die Steuer für diesen Kalendermonat nur einmal erhoben.
- (3) Bei einem Wechsel des Aufstellortes eines Gerätes gemäß Absatz 1 Nr. 2-4 im Stadtgebiet wird die Steuer für den Kalendermonat, in dem die Änderung eintritt, nur einmal berechnet. Dies gilt entsprechend bei einem Wechsel in der Person des Aufstellers. Steuerschuldner für den Kalendermonat, in dem die Änderung eintritt, bleibt der bisherige Aufsteller.
- (4) Macht der Steuerschuldner (§ 4) glaubhaft, dass bei Geräten gemäß Absatz 1 Nr. 2-4 während eines vollen Kalendermonats die öffentliche Zugänglichkeit des Aufstellortes nicht gegeben (z.B. Betriebsruhe, Betriebsferien) oder eine Benutzung des Steuergegenstands für die in § 2 genannten Zwecke aus anderen Gründen nicht möglich war, wird dieser Kalendermonat bei der Steuerberechnung nicht berücksichtigt.

§ 8 Festsetzung und Fälligkeit.

Die Steuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheids zu entrichten.

§ 9 Anzeigepflichten.

- (1) Die Aufstellung und jede Veränderung, insbesondere die Entfernung, eines Gerätes im Sinne von § 2 Abs. 1 ist der Stadt innerhalb von zwei Wochen schriftlich anzuzeigen.
- (2) Neben dem Steuerschuldner (§ 4) sind alle Personen zur An- bzw. Abmeldung verpflichtet, denen das Nutzungsrecht an dem zur Bereitstellung des steuerpflichtigen Spielgeräts benutzten Raum oder Grundstück zusteht.
- (3) In der Anzeige ist die Bezeichnung des Spielgeräts, der Gerätenamen, der Aufstellort, der Zeitpunkt der Aufstellung bzw. der Entfernung, Name und Anschrift des Aufstellers sowie bei Geräten mit Gewinnmöglichkeit zusätzlich die Zulassungsnummer anzugeben.
- (4) Ein bei der Berechnung der Steuer nach § 7 Abs. 4 nicht zu berücksichtigender Kalendermonat ist vom Steuerschuldner (§ 4) innerhalb von zwei Wochen nach Ende dieses Zeitraums der Stadt schriftlich mitzuteilen.

§ 10 Steuererklärung.

- (1) Der Steuerschuldner hat der Stadt bis zum 15. Tag nach Ablauf eines jeden Kalendervierteljahres für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit den Inhalt der Bruttokasse anhand eines von der Stadt vorgeschriebenen Vordrucks getrennt nach Spielgeräten mitzuteilen (Steuererklärung). Der Steuererklärung sind alle Zählwerks-Ausdrucke mit sämtlichen Parametern entsprechend § 6 Buchstabe a für den Meldezeitraum anzuschließen.
- (2) Für die Steuererklärung nach Absatz 1 ist der letzte Tag des jeweiligen Kalendervierteljahres als Auslesetag der elektronisch gezählten Bruttokasse zugrunde zu legen. Für das Folgevierteljahr ist lückenlos an den Auslesetag (Tag und Uhrzeit des Ausdrucks) des Vorvierteljahres anzuschließen.
- (3) Werden Meldepflichten nicht oder unzureichend erfüllt, können die Besteuerungsgrundlagen geschätzt und Verspätungszuschläge erhoben werden.

§ 11 Steueraufsicht

- (1) Die Stadt ist berechtigt, Aufstellorte während der üblichen Geschäftszeiten zur Nachprüfung und Feststellung von Steueratbeständen zu betreten und Geschäftsunterlagen einzusehen.
- (2) Der Steuerschuldner ist verpflichtet, bei der Überprüfung den von der Stadt beauftragten Mitarbeitern unentgeltlich Zutritt zu den Aufstellorten und zu seinen Geschäftsräumen zu gestatten und alle für die Besteuerung bedeutsamen Auskünfte zu erteilen.

§ 12 Ordnungswidrigkeiten.

Ordnungswidrig i.S. von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

- 1. entgegen § 9 Abs. 1 die Aufstellung oder Veränderungen von Geräten im Sinne von § 2 Abs. 1 nicht innerhalb von zwei Wochen der Stadt schriftlich anzeigt;
- 2. entgegen § 9 Abs. 2 als Nutzungsberechtigter neben dem Steuerschuldner (§ 4) seinen Anzeigepflichten nicht nachkommt;
- 3. entgegen § 10 Abs. 1 Satz 1 es unterlässt, bis zum 15. Tag nach Ablauf des Kalendervierteljahres bei der Stadt die Steuererklärung abzugeben;
- 4. entgegen § 10 Abs. 1 Satz 2 keine Aufzeichnungen oder Nachweise führt, aus denen die für die Besteuerung erheblichen Tatbestände hervorgehen;
- 5. entgegen § 10 Abs. 2 es unterlässt, in der Steuererklärung für das Folgevierteljahr lückenlos an den Auslesetag des Vorvierteljahres anzuschließen.

§ 13 Inkrafttreten.

- (1) Diese Satzung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

- (2) Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer vom 19. November 1991 in der derzeit aktuellen Fassung außer Kraft.

Ausgefertigt
Wendlingen am Neckar, 21. Dezember 2010.
(gez.)
Frank Ziegler
Bürgermeister.

Hinweis.
Wenn beim Zustandekommen dieser Satzung Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Vorschriften verletzt wurden, ist diese Verletzung nach § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

**RATHAUS
AKTUELL.**

Einladung zum Dämmerschoppen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Dämmerschoppen zum Jahresbeginn ist in Wendlingen am Neckar zu einer schönen Tradition geworden. Deshalb möchte ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ganz herzlich auch im neuen Jahr 2011 zu unserem Dämmerschoppen

am Montag, 10. Januar, von 18 bis 21 Uhr, in den Treffpunkt Stadtmitte, Am Marktplatz 4, einladen.


Es wäre schön, wenn ich Sie bei dieser Gelegenheit begrüßen dürfte.

Bevor uns die Hektik des Alltags im neuen Jahr wieder einholt, tut es gut, persönliche Kontakte zu pflegen. Ich bin mir sicher, dass der Rahmen unseres Dämmerschoppens Ihnen die Möglichkeit bietet, interessante Gespräche zu führen.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Ziegler
Bürgermeister.



Öffnungszeiten
u. Sprechzeiten
öffentlicher
Einrichtungen.

Stadtverwaltung.
Mo. bis Fr., 8 bis 11.30 Uhr,
Do., 16 bis 18 Uhr.
Tel. 943-0.

Amtsblatt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr.

Bürgerbüro.
Mo., 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
Di., 7.30 bis 13 Uhr, Mi. und Fr., 8 bis 11.30 Uhr, Do., 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr.
Tel. 943-213/214/271/280.

Galerie.
Mi., Do., Fr., Sa., 15 bis 18 Uhr.
So. und Feiertag, 11 bis 18 Uhr.
Tel. 55458.

**Jugendhaus
Zentrum Neuffenstraße.**
Mitarbeiter des Jugendhauses sind täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar.
Tel. 52001.

MIT.
Am Marktplatz 4.
Mo. bis Do., 10 bis 18 Uhr.
Tel. 6636.

Musikschule.
Mo., Di., Mi. und Fr., 9 bis 12 Uhr,
Do., 14.30 bis 17.30 Uhr.
Tel. 51790.

Stadtbücherei.
Montag geschlossen. Di. und Fr., 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Mi., 14 bis 18 Uhr. Do., 15 bis 19 Uhr. Sa., 8 bis 12 Uhr.
Tel. 943-249.

Stadtmuseum.
Do., 16 bis 20 Uhr.
Sa., 14 bis 17 Uhr. So., 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
Tel. 466340.

Volkshochschule.
Treffpunkt Stadtmitte, Am Marktplatz 4.
Bürozeiten Mo. und Do., 14 bis 17 Uhr.
Tel. 6468.

WeRT.
Wendlingen mit Rat und Tat.
Treffpunkt Stadtmitte.
Sprechzeiten Di., 9-11 Uhr.
Tel. 0177 6383858.

Notrufe.

Polizei/Notruf.
110.

Feuerwehr.
112.

**Rettungsleitstelle/Notarzt/
Rettungsdienst/
Krankentransport.**
19222.

Bürgersprechstunde.

Die Bürgersprechstunde am Donnerstag, 23. Dezember entfällt.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, 13. Januar, 16 bis 18 Uhr statt. In dieser Zeit ist Bürgermeister Frank Ziegler für alle Bürgerinnen und Bürger ohne Voranmeldung in seinem Dienstzimmer zu sprechen.

Dienstbetrieb der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar über Weihnachten und Jahreswechsel 2010/2011.

Rathaus.

Das Rathaus ist an den Werktagen zwischen den Feiertagen zu den üblichen Sprechzeiten wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 11.30 Uhr und am Donnerstagnachmittag, 16 Uhr bis 18 Uhr.

Sprechzeiten des Bürgerbüros und des Standesamtes:

Montag, 8 Uhr bis 11.30 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr.

Dienstag, 7.30 Uhr bis 13 Uhr.

Mittwoch und Freitag, 8 Uhr bis 11.30 Uhr.

Donnerstag, 8 Uhr bis 11.30 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr.

An Heiligabend, 24. Dezember, Silvester, 31. Dezember, und am Freitag, 7. Januar ist das Rathaus geschlossen.

Bestattungen.

Bei Sterbefällen bitten wir am 24. Dezember und 31. Dezember von 10 Uhr bis 12 Uhr den Bestattungsordner, Herrn Rolf Heilemann, Im Städtle 29, Tel. 3161 oder 51405 zu benachrichtigen.

Wasserwerk.

Bei Wasserrohrbrüchen können die Mitarbeiter benachrichtigt werden über die Handy-Nummer 0172 7141700.

Stadtbücherei.

Die Stadtbücherei ist vom 24. Dezember bis einschließlich 3. Januar geschlossen.

Bürgerbegegnungsstätte MiT im Treffpunkt Stadtmitte.

Die Bürgerbegegnungsstätte bleibt vom 20. Dezember bis einschließlich 7. Januar geschlossen. Ab Montag, 10. Januar ist die Bürgerbegegnungsstätte zu den üblichen Öffnungszeiten wieder geöffnet.

Erstes Amtsblatt 2011 erscheint am 14. Januar.

Redaktionsschluss am Dienstag, 11. Januar, 8 Uhr

Die erste Ausgabe im Jahr 2011 erscheint ebenfalls als Doppelausgabe am **Freitag, 14. Januar**. Für diese Ausgabe ist Redaktionsschluss am **Dienstag, 11. Januar, 8 Uhr**.

Bitte beachten Sie den "blättelelosen" Zeitraum vom 23. Dezember bis 13. Januar.

Spendenübergabe.

"Im Rahmen unseres 125-jährigen Jubiläums wollen wir die Jugendlichen von Wendlingen am Neckar unterstützen." Mit diesen Worten überreichte Anne Lang, Geschäftsstellenleiterin der Volksbankfiliale in Wendlingen am Neckar, Bürgermeister Frank Ziegler einen Scheck in Höhe von 2.000 €.

Die großzügige Spende wird für die Renovierung des Skaterplatzes an der Turn- und Festhalle Unterboihingen eingesetzt. Einige Elemente werden wieder instand gesetzt und neue Sitzgelegenheiten werden geschaffen. Bei einem späteren Umzug in den Sportpark könnten so einige Geräte mitgenommen werden.

Die Spende kommt damit allen Jugendlichen in Wendlingen am Neckar zugute. Die Renovierungsmaßnahme am Skaterplatz in der Heinrich-Otto-Straße soll im Frühjahr 2011 erfolgen.

Die Stadt Wendlingen am Neckar bedankt sich nochmals recht herzlich bei der Volksbank Kirchheim-Nürtingen eG.



v.l.: Joachim Vöhringer (Leiter der Abteilung Bildung, Jugend, Kultur und Sport), Anne Lang (Volksbank) und Bürgermeister Frank Ziegler.

STANDESAMT.

Geburten.

Florian Mathias Nikolaus Gehringer, geboren am 13. November 2010 in Stuttgart.

Eltern: Doreen Sartor und Mathias Emil Friedhelm Gehringer,

Wendlingen am Neckar, Egerlandstraße 3. Luis Etienne Rueß, geboren am 2. Dezember 2010 in Esslingen am Neckar.

Eltern: Melanie Rueß geb. Müller und Stefan Rueß,

Wendlingen am Neckar, Brückenstraße 5. Noel Leon Rueß, geboren am 2. Dezember 2010 in Esslingen am Neckar.

Eltern: Melanie Rueß geb. Müller und Stefan Rueß,

Wendlingen am Neckar, Brückenstraße 5.

Eheschließungen.

Jasmin Christina Sadowski und Christian Hermann Hahn, August-Lämmle-Straße 3 in Wendlingen am Neckar,

am 10. Dezember 2010 in Wendlingen am Neckar.

Patricia Perkins und Matthias Alexander Theo Dast, Seestraße 11 in Wendlingen am Neckar, am 10. Dezember 2010 in Köngen.

Sterbefall.

Hilde Frida Meder geb. Pfeiffer, Fabrikstraße 39 in Wendlingen am Neckar, am 12. Dezember 2010 in Kirchheim unter Teck.

JUBILÄUM.

Wir gratulieren zum Geburtstag.

27.12.: Berta Bauer, Weberstraße 1, 89 Jahre; Richard Schinzel, Wilhelm-Busch-Straße 7, 76 Jahre; Knut Kagelmacher, Färberstraße 8, 73 Jahre.

28.12.: Adelheid Pluschke, Bismarckstraße 54, 89 Jahre; Karl Rehklau, Hermann-Hesse-Straße 14, 76 Jahre; Franz Paul Reiner, Max-Eyth-Straße 83, 71 Jahre; Gudrun Brinkmann, Hindenburgstraße 37, 70 Jahre; Philipp Laubach, Römerstraße 4, 70 Jahre.



'S BLÄTTLE.

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR.



Impressum.

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik "Was sonst noch interessiert"): Bürgermeister Frank Ziegler, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Hauptamt. Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262, Internet: <http://www.wendlingen.de>, E-Mail: blaettle@wendlingen.de.

Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen, und Rubrik "Was sonst noch interessiert": Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048.

www.nussbaum-wds.de.

Anzeigenannahme: Tel. 07 161 93020-30, uhin-annahme30@nussbaum-uhingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de Internet: www.wdspressevertrieb.de

Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 15.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel am Freitag einer jeden Woche und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

29.12.: Gertrud Bethmann, Jakobstraße 8, 88 Jahre; Erich Lange, Schwenkgasse 69, 88 Jahre; Amalie Tertel, Vorstadtstraße 37/3, 77 Jahre; Uwe Gustav Hauk, Schillerstraße 23, 74 Jahre; Edmund Zellner, Sudetenstraße 14, 73 Jahre.

30.12.: Elsa Prokop, Haingartenstraße 1, 89 Jahre; Albert Kolb, Wilhelmstraße 8, 82 Jahre; Bernhard Schlichter, Wächterweg 6, 77 Jahre; Erna Schad, Jakobstraße 26, 74 Jahre.

31.12.: Heinz Zaiser, Schwenkgasse 44, 78 Jahre; Kurt Schenk, Gerberstraße 1, 76 Jahre; Walter Fritz Weissenberger, Albstraße 12/2, 73 Jahre.

01.01.: Gerlinde Heilemann, Bismarckstraße 58, 88 Jahre; Ruth Wick, Römerstraße 7, 86 Jahre; Ismi Sahin, Lindengasse 30, 83 Jahre; Erdogan Kutlu, Schlossstraße 31/1, 81 Jahre; Gertrud Schad, Bismarckstraße 81, 79 Jahre; Jalila Saoumi, Eisenbahnweg 14, 77 Jahre; Fatma Hacimüftüoğlu, Hechtweg 6, 75 Jahre; Ingeborg Ziebart, Notzinger Straße 18, 74 Jahre; Hatice Polat, Weberstraße 7, 73 Jahre; Eyüp Baykiran, Albstraße 28, 70 Jahre.

02.01.: Marta Hagspiel, Kirchstraße 15, 79 Jahre; Brigitte Wörner, Bismarckstraße 7, 78 Jahre; Cesare Minardi, A-V-Droste-Hülshoff-Weg 6, 77 Jahre; Heinrich Wilhelm Althoff, Kirchstraße 11, 70 Jahre.

03.01.: Lise-Lotte Benzing, Im Städtle 21, 95 Jahre; Erwin Lauterwasser, Blumenstraße 22, 81 Jahre; Heinz Gneiting, Steinbacher Straße 8, 78 Jahre; Edith Hartlieb, Höhenstraße 161, 75 Jahre; Gisela Hospes, Fabrikstraße 30/1, 73 Jahre; Ismail Erzene, Bahnhofstraße 9, 72 Jahre; Helmut Walter Girke, Bahnhofstraße 16, 72 Jahre; Christa Hammel-ehle, Steinbacher Straße 32, 72 Jahre.

04.01.: Karl Heilemann, Im Städtle 29, 84 Jahre; Hans-Joachim Schumer, Eisenbahnweg 8, 79 Jahre; Helmut Großmann, Westpreussenstraße 12, 76 Jahre; Ottilie Mohr, Waldstraße 30, 72 Jahre; Waltraud Zeller, Burgenlandstraße 5, 71 Jahre.

05.01.: Alfred Seyfried, Kreuzstraße 12, 90 Jahre; Ilse Schmidt, Bessarabienstraße 1, 86 Jahre; Karl Bückle, Bessarabienstraße 24, 78 Jahre.

06.01.: Semen Klinov, Traubenstraße 16, 74 Jahre; Elisabeth Schlichter, Kirchstraße 17, 72 Jahre; Gertrude Schmidt, Kreuzstraße 15, 70 Jahre.

07.01.: Ingeborg Schmidt, Kapellenstraße 147, 81 Jahre; Lucia-Maria Fettscher, Küferstraße 5, 75 Jahre; Inge Rosa Müller, Banatstraße 21, 71 Jahre.

08.01.: Else Weiler, Hermann-Löns-Straße 27, 91 Jahre; Xaver Kaindl, Panoramastraße 18, 77 Jahre; Rosa Schlichter, Wächterweg 6, 77 Jahre; Hilda Rieth, Bismarckstraße 65, 75 Jahre; Bayram Topdag, Vorstadtstraße 87, 73 Jahre; Hubert Schwarz, Weberstraße 5, 70 Jahre.

09.01.: Erich Geiger, Bosslerstraße 77, 81 Jahre; Lieselotte Margarete Franz, Steinbacher Straße 8, 71 Jahre; Gerlinde Renate Max, Kanalstraße 10, 71 Jahre; Siegfried Helmut Bauer, Vorstadtstraße 46, 70 Jahre; Christa Marta Baumgärtner, Hindenburgstraße 20, 70 Jahre.

10.01.: Brigitte Zeller, Waldstraße 12, 75 Jahre; Johann Leuchtenmüller, Egerlandstraße 41, 71 Jahre.

11.01.: Hüseyin Sefer, Gerberstraße 4, 78 Jahre; Gheza-Ernest Toth, Nürtinger Straße 12, 77 Jahre; Erika Edeltraud Großmann, Starenweg 5, 71 Jahre; Barbara Ingeborg Seekings, Schillerstraße 10, 71 Jahre

12.01.: Kurt Häfner, Hochstattstraße 6, 84 Jahre; Maria-Elisabeth Lämmer, Schillerstraße 10, 80 Jahre.

13.01.: Maria Urban, Weberstraße 1, 88 Jahre; Hilde Federschmied, Friedrichstraße 7, 84 Jahre; Anita Höfler, Höhenstraße 191, 84 Jahre; Walter Geiger, Dohlenweg 1, 78 Jahre; Helmut Schikora, Neuffenstraße 50, 73 Jahre; Ulrich Füger, Bodelshofer Straße 26, 71 Jahre; Cecilia Roth, Ritterweg 1, 71 Jahre.

14.01.: Hans Kurz, Unterboihinger Straße 8, 80 Jahre; Heinrich Mrohs, Im Vogel-sang 8, 72 Jahre; Hatice Arslan, Höhenstraße 75, 70 Jahre.

15.01.: Anna Hirning, Bismarckstraße 54, 90 Jahre; Maria Lohmann, Am Alten Sportplatz 28, 89 Jahre; Karl Todt, Unterboihinger Straße 9, 76 Jahre; Rudi Scheffler, Rechbergstraße 1, 75 Jahre; Reinhard Selchow, Weinhaldenstraße 30, 75 Jahre; Ursula Straub, Blumenstraße 31, 72 Jahre; Helmut Zeitler, Hallstattstraße 3, 72 Jahre; Edgar Allgaier, Nürtinger Straße 20, 70 Jahre.

SAMMLUNGEN.

Abfallberatung.

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen.
Tel. 0711 9312-526.

Kompostieranlage.

Neben dem Gruppenklärwerk,
Vorstadtstraße.

April bis Oktober:

Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.

November bis März:

Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.

Abholung Biotonne.

Abholung in dieser Woche

Bezirk I am Donnerstag, 23. Dezember,
Bezirk II am Freitag, 24. Dezember.

Nächste Abholung:

Bezirk I am Freitag, 7. Januar,*

Bezirk II am Samstag, 8. Januar.*

(*Feiertagsverschiebung).

Abholung Papiertonne.

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Donnerstag, 13. Januar.

Abholung Restmüll.

Abholung in dieser Woche:

Bezirk I am Donnerstag, 30. Dezember*,

Bezirk II am Freitag, 31. Dezember*.

(*Auch für Tonnen mit vierwöchentlicher Leerung).

Nächste Abholung:

Bezirk I am Donnerstag, 13. Januar,

Bezirk II am Freitag, 14. Januar.

Abholung Gelber Sack.

Abholung in dieser Woche:

Bezirk I und II am Donnerstag,
30. Dezember.

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Donnerstag, 13. Januar.

Christbaumsammlung.

Am Samstag, 8. Januar sammeln die Jugendarbeit der Evang. Kirchengemeinde Wendlingen und der Verband Christlicher PfadfinderInnen Wendlingen wieder in Wendlingen, Unterboihingen und Bodelshofen die ausgedienten Christbäume gegen eine Spende ein und führen sie der Grünmüllverwertung zu. Die Hälfte des Erlöses der Sammlung kommt in diesem Jahr Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. zugute, die andere Hälfte der eigenen Jugendarbeit.

Im Bewusstsein, dass die Folgen des Nationalsozialismus noch immer spürbar sind und nur durch einen intensiven Dialog überwunden werden können, setzt sich Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF) für eine Verständigung zwischen den Generationen, Kulturen, Religionen und Völkern ein. Verwurzelt im christlichen Glauben bemüht sich ASF dabei um Zusammenarbeit mit allen, die für eine friedlichere und gerechtere Welt eintreten. Nähere Infos finden Sie auf der Homepage <http://www.asf-ev.de/>

Ab 9 Uhr sind die Helferinnen und Helfer unterwegs. Es werden nur vollständig abgeschmückte Christbäume mitgenommen (keine Gartenabfälle, Adventskränze etc.). Falls Sie den Baum schon am Vorabend hinausstellen, hängen Sie bitte einen Zettel mit Namen und Hausnummer daran. Die Spende bitte nicht an den Baum hängen, es wird an den Häusern geklingelt. Die Helferinnen und Helfer treffen sich um 8.45 Uhr im Gemeindehaus, Bismarckstraße 9, die Fahrer bereits um 8.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich, falls Bäume bis gegen 16 Uhr nicht abgeholt wurden, unter Tel. 54447 im Evangelischen Gemeindehaus.



Einfach clever:

Formulare im Internet
sparen Zeit und Wege.

<http://www.wendlingen.de>

VERANSTALTUNGSKALENDER.

- bis 31. Dezember.** **Ausstellung in der Galerie Weberstraße 2.**
Die Galerie der Stadt Wendlingen am Neckar zeigt die Ausstellung "Adam Lude Döring, Malerei" zu den Öffnungszeiten Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr und Sonn- und Feiertage, 11 bis 18 Uhr.
- bis 27. Januar.** **Ausstellung im Rathaus.**
In den Fluren des Rathauses ist die Ausstellung "Wer bin ich? oder Wer möchte ich sein?" von Christine Lorenzani und Silvia Klingler zu sehen. Die Acrylbilder sind zu den Öffnungszeiten des Rathauses montags bis freitags, 8 bis 11.30 Uhr und donnerstags, 16 bis 18 Uhr zu sehen.
- bis 2. Februar.** **Weihnachtsausstellung.**
Das Stadtmuseum zeigt die Sonderausstellung "Weihnachten-Nostalgie und Lichterglanz" zu den Öffnungszeiten Donnerstag, 16 bis 20 Uhr, Samstag, 14 bis 17 Uhr und sonntags, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
- Mittwoch, 22. Dezember.** **Weihnachtsindie.**
Die Bands Notstand und 24/7 aus Wendlingen am Neckar spielen beim Weihnachtsindie im Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße. Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr. Eintritt 2 €.
- Vorlesestunde.**
Gerhild Hämmerling liest für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren die Geschichte "Die Weihnacht-Show" von Brigitte Schär vor. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Der Eintritt ist frei.
- Mittwoch, 5. Januar.** **Vorlesestunde.**
Ursula Bickele liest für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren die Geschichte "Ich will aber Spaghetti!" von Susa Apenrade vor. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Eintritt frei.
- 6. bis 8. Januar.** **Sternsingeraktion.**
Unter dem Motto "Kinder zeigen Stärke" werden in unserer Stadt wieder viele Kinder und Jugendliche als Sternsinger von Haus zu Haus ziehen. Mit dem Segen 20*C+M+B*11 (Christus Mansionem Benedikat = Christus segne dieses Haus) wünschen sie Glück für das Neue Jahr und bitten um eine Spende für Kinder in der Einen Welt. Am 6. Januar ist der Aussendungsgottesdienst in St. Kolumban, anschließend sind die Sternsinger in Unterboihingen unterwegs, am 7. Januar im Stadtgebiet Wendlingen bis zur Lauter und Bodelshofen und am 8. Januar im Stadtteil Wendlingen von der Lauter bis zur Weinhalde.
- Sonntag, 9. Januar.** **Neujahrskonzert.**
Der Musikverein Wendlingen veranstaltet auch im nächsten Jahr wieder ein Neujahrskonzert im Treffpunkt Stadtmitte. Beginn: 18.30 Uhr, Saalöffnung 17 Uhr.
- Mittwoch, 12. Januar.** **Vorlesestunde.**
Gisela Riering liest für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren die Geschichte "Guck mal, Madita, es schneit!" von Astrid Lindgren vor. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Eintritt frei.

PARTNERSTÄDTE.

Freundeskreis Dorog-Wendlingen am Neckar.

Luzientag in Dorog.

Mit der Feier des Luzientages hat die Selbstverwaltung der deutschen Minderheit in Dorog vor einigen Jahren eine alte Tradition wieder aufleben lassen. "Die Zeit zwischen dem Dorf-Kirchtag im Sommer und dem Schwabenball im Feb-

ruar war der deutschstämmigen Bevölkerung einfach zu lang und so traf man sich im Dezember um den Namenstag der hl. Lucia herum, nachdem die großen Arbeiten um Haus und Hof abgeschlossen und der neue Wein fertig waren, um ein paar

gemütliche Stunden in vorweihnachtlicher Stimmung gemeinsam zu verbringen". Diese Erklärung gab die erste Vorsitzende der Selbstverwaltung, Melinda Kolonics, auf die Frage warum in Dorog ein Luzientag gefeiert wird.

Melinda Kolonics hatte in diesem Jahr auch Vertreter der beiden deutschen Partnerstädte zu diesem Treffen eingeladen. Auslöser waren die Bildtafeln über Wendlingen am Neckar, die bereits zum Bergmannstag im Heimatmuseum gezeigt wurden. Zusammen mit Bildern über Marienberg wurden diese Tafeln im Rahmen der Veranstaltung nochmals im Kulturhaus einer größeren Besucherzahl vorgestellt. So reisten auf Einladung der Selbstverwaltung Hauptamtsleiter Bernhard Laderer und Joachim Vöhringer, Leiter der Abteilung Bildung, Jugend, Kultur und Sport von der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar und Alexander Lencses vom Freundeskreis in die ungarische Partnerstadt, um hier Wendlingen am Neckar in Bildern zu präsentieren, was auf reges Interesse seitens der Bevölkerung von Dorog stieß. Auch Bürgermeister Dr. János Tittmann und einige Gemeinderäte hatten sich dazu eingefunden.

Nach einer kurzen Vorstellung der Partnerstadt Wendlingen am Neckar und der Schilderung über die historischen Ereignisse, die zu dieser Städtepartnerschaft führten, durch den Vorsitzenden des Freundeskreises, Alexander Lencses, wartete dann ein heiter-besinnliches Programm auf die Besucher im großen Theatersaal des Kulturhauses. Präsentiert in deutsch und ungarisch von einer jungen Dame und einem jungen Herrn, beides Schüler der Abschlussklasse des Doroger Gymnasiums, sangen die verschiedenen Chöre, die auch aus den umliegenden Dörfern gekommen waren, deutsche Weihnachtslieder, die Blaskapelle der Deutschen Minderheit spielte auf, und Tanzgruppen zeigten Tänze der Donauschwaben. Den Abschluss bildete mit Märschen, Polkas und Walzern die Bergmannskapelle. Im Anschluss an das Programm trafen sich die beteiligten Gruppen und Gäste im unteren Saal des Kulturhauses zu einem gemütlichen Beisammensein zu dem die Blaskapelle der Deutschen Minderheit aufspielte.



Der Besuch in der Partnerstadt wurde am Sonntag abgerundet durch einen Bummel über den Budapester Weihnachtsmarkt, an dessen Ende die erste Vorsitzende der Selbstverwaltung der Deutschen Minderheit, Melinda Kolonics, die



Gäste auf einen Kaffee in ein typisches Budapester Kaffeehaus, dem Gerbeaud, einlud. Mit neuen Eindrücken über die Pflege

des Brauchtums und der kulturellen Vielfalt durch die Deutsche Minderheit in Drog und Umgebung trat die Delegation wieder die Heimreise an.

bravourös auf unterhaltsame und kindgerechte Weise das Stück nach dem Klassiker "Eine Weihnachtsgeschichte" von Charles Dickens und schlüpften mühelos in die verschiedenen fantasievollen Charaktere. Die Geschichte um den Geizhals Scrooge und die drei Geister der Weihnacht wurde durch die mitfiebernden Kinder aktiv unterstützt: so durften sie beim Schmücken des Weihnachtsbaumes helfen oder den Sinn des Weihnachtsfestes erklären. Wunderbar auf das kommende Fest eingestimmt verließen die kleinen Zuschauer strahlend die Bücherei.



STADTBÜCHEREI.



Am Marktplatz 8.
Telefon 07024 943-249.

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen.
Dienstag, 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.
Mittwoch, 14 - 18 Uhr.
Donnerstag, 15 - 19 Uhr.
Freitag, 10 -12 Uhr und 14 - 18 Uhr.
Samstag, 8 - 12 Uhr.

Zum Online-Katalog über:
<http://www.wendlingen.de>
Rubrik > Freizeit

bühnenfrei; Auszubildende und Studenten: 5 €; Erwachsene: 10 €; Partnerausweis (nur für Lebens-/Ehepartner): 15 €.

Vorlesestunde.

Am Mittwoch, 5. Januar, sind Kinder zwischen 3 und 5 Jahren um 16.15 Uhr wieder herzlich zur Vorlesestunde eingeladen. Diesmal liest Ursula Bickele die Geschichte "Ich will aber Spaghetti!" von Susa Apenrade. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Der Eintritt ist frei.

Am Mittwoch, 12. Januar, findet um 16.15 Uhr wieder eine Vorlesestunde für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren statt. Gisela Riering wird die Geschichte "Guck mal, Madita, es schneit!" von Astrid Lindgren vorlesen. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Der Eintritt ist frei.

Am Mittwoch, 19. Januar, gibt es um 16.15 Uhr wieder eine Vorlesestunde für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren. Deborah Eisele liest die Geschichte "Lieselotte bleibt wach" von Alexander Steffensmeier vor. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Der Eintritt ist frei.

Bücherflohmarkt.

Ab Freitag, 28. Januar, kann wieder auf einem Bücherflohmarkt der Stadtbücherei nach Herzenslust in Stapeln ausgesonderter Bücher und anderer Medien gestöbert werden. Dabei sind diesmal unter anderem Zeitschriften, Romane für Erwachsene, Bücher zum Thema Geschichte, CD-ROMs für Kinder, Lernhilfen für Schüler sowie Videos für Kinder und Erwachsene.

Weihnachtsgeister in der Stadtbücherei.

Das Theater Sturmvogel aus Reutlingen war mit dem Stück "Die Geister sind los" zu Gast in der Stadtbücherei Wendlingen am Neckar. Die Schauspieler Sandra Jankowski und Frank Klaffke spielten

Neue Jugendromane.

Blazon, Nina:
Schattenaugen.

Immer häufiger hat Zoe Blackouts. Als sie den geheimnisvollen Gil kennenlernt, gerät Zoes Welt endgültig aus den Fugen: Die Stadt wird beherrscht von den Panthern und sie ist eine von ihnen!
Ab 13.

Both, Sabine:
Drei Küsse zum Dinner.

Gut zu essen ist für Romi enorm wichtig. Mit ihren Kreationen verwöhnt sie ihr ganzes Umfeld. Doch als ihr Schwarm Pascal erwähnt, dass er auf Kate Moss steht, fährt Romi kurz entschlossen in eine Klinik für Essgestörte. Ab 12.

Brinx, Thomas:
Suche Traumprinz, biete Sandburg.

Nach dem Umzug besucht Tula eine neue Schule voll von Schönen und Reichen. Der Typ, der Tula am besten gefällt, ist ausgerechnet Millionärssohn mit Villa, Swimmingpool und Butler. Um da mitzuhalten, greift Tula zu einer Lüge. Ab 12.

Brown, Jennifer:
Die Hassliste.

Valerie und ihr Freund Nick führen eine "Hassliste", darauf die Namen der Mitschüler und Lehrer, die ihnen das Leben schwer machen. Als eine Situation in der Schule eskaliert, greift Nick zur Waffe. Ab 14.

Garcia, Kami:
Sixteen Moons.

Ethan verliebt sich sofort in Lena, als sie auf seine Schule wechselt. Doch Lena und ihre Familie umgibt ein Fluch, den sie auch vor Ethan geheim halten will. Ab 14.

Hurley, Tonya:
Ghostgirl - für immer und ewig.

Charlottes Leben im Tod scheint in einer langweiligen Sackgasse gelandet zu

Stadtbücherei geschlossen.

Die Stadtbücherei ist vom 24. Dezember bis 3. Januar geschlossen. Ab Dienstag, 4. Januar, ist wieder geöffnet. Die Stadtbücherei wünscht frohe Feiertage und alles Gute für 2011!

Neue Öffnungszeiten.

Ab Januar gelten für die Stadtbücherei folgende Öffnungszeiten: Montag: geschlossen; Dienstag: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr; Mittwoch: 14 bis 18 Uhr; Donnerstag: 14 bis 18.30 Uhr; Freitag: 14 bis 18 Uhr; Samstag: 9 bis 12 Uhr.

Neue Benutzungs- und Gebührenordnung.

Ab Januar gilt für die Stadtbücherei eine neue Benutzungs- und Gebührenordnung (vollständig abgedruckt im Blättle Nr. 49). Die Jahresgebühren gestalten sich dann folgendermaßen: Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre und Schüler: ge-

sein. Doch dann braucht Charlottes beste und lebendige Freundin Scarlet dringend ihre Hilfe! Ab 13.

Mancusi, Mari:

Beiß mich, wenn du dich traust.

Rayne und Sunny, die Zwillingsschwestern mit den Vampirfreunden, fallen aus allen Wolken: Ihre Eltern sind damals nicht aus einer Hippiekommune geflüchtet, sondern von einer irischen Elfeninsel. Und Sunny soll als Nachfolgerin ihrer Großmutter die neue Elfenkönigin sein! Ab 13.

Ness, Patrick:

Das brennende Messer.

Todd hat die Kunst erlernt, den Willen der Menschen zu lenken und kann Viola und ihren Widerstandskämpfern helfen. Doch im selben Moment erhebt sich ein neuer Feind, der alle Menschen im Land bedroht. Abschluss-Band der Trilogie um New World.

Pulman, Felicity:

Janna - die Tochter der Heilerin.

England 1140: Die 16-jährige Janna lebt abseits und allein mit ihrer Mutter, einer Kräuterheilerin. Als diese bei einem Krankenbesuch unerwartet stirbt, glaubt Janna nicht an einen Unfall und forscht nach. Ab 13.

Rauchhaus, Susanne:

Schattenwesen.

Kira, 19, erhält den Auftrag ein Fresko zu restaurieren. In einem Kellergewölbe gelegen, zeigt es merkwürdigerweise ihre Gastgeber. Als sie auch nicht real existierende Schatten wahrnimmt, wird ihre Neugier geweckt. Ab 13.

Tipp der Woche.

Wöllzenmüller, Franz:

Richtig Skilanglauf.

Die Autoren beziehen die Sportarten wie Nordic Walking, Skating und Blading mit in die Lauftechnik ein und entwickeln daraus einen sportlicheren Langlaufstil. Mit Fotos, Checklisten und Hinweisen zum sommerlichen Training.

AUSSTELLUNGEN.

Kunst im Rathaus.

Ausstellungsmöglichkeit für Freizeitkünstler.

Sie sind künstlerisch tätig und möchten Ihre Werke vor Publikum zeigen?

Dann sind Sie bei der Stadt Wendlingen am Neckar genau richtig!

Freizeitkünstlern aus Wendlingen am Neckar und Umgebung - vom fotografierenden Studenten über den kreativen Berufstätigen bis zum malenden Rentner - bieten wir die Möglichkeit im Wendlinger Rathaus auf zwei großen Fluren und in vier Glasvitrinen ihre Werke für jeweils ca. acht Wochen auszustellen. Ihre Arbeiten können dann immer zu den Öffnungszeiten des Rathauses betrachtet werden. Zusätzlich bietet das Rathaus etwas, was

keine Galerie kann: nicht nur das gewöhnliche kunstinteressierte Publikum, sondern auch ein Publikum, das durch Zufall auf die Werke trifft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann informieren Sie sich doch bei Frau Stuhlmüller, Tel. 943-292 (StuhlmueLLer@wendlingen.de) oder bei Herrn Vöhringer, Tel. 943-228 (voehringer@wendlingen.de).



STADTMUSEUM.

Öffnungszeiten geändert.

Über die Weihnachtsfeiertage bis zum 6. Januar gelten folgende Öffnungszeiten im Stadtmuseum:

Heiligabend geschlossen.

Samstag, 1. Weihnachtstag, 14 bis 17 Uhr.

Sonntag, 2. Weihnachtstag, 14 bis 17 Uhr.

Freitag, 31. Dezember, Silvester, geschlossen.

Samstag, 1. Januar, Neujahr, 14 bis 17 Uhr.

Donnerstag, 6. Januar, 14 bis 17 Uhr.



EHRUNGEN.

Ehrung der Blutspender.

Das Deutsche Rote Kreuz führt dreimal im Jahr in Wendlingen am Neckar Blutspendeaktionen durch. Diese Termine werden von vielen Wendlingern regelmäßig wahrgenommen. Auch in diesem Jahr

konnte das Deutsche Rote Kreuz und die Stadt im Rahmen einer kleinen Feierstunde die treuesten Blutspenderinnen und Blutspender für ihr vorbildliches Verhalten ehren.

Bürgermeister Frank Ziegler und Martin Schlor von der DRK-Bereitschaft konnten in diesem Jahr folgende Blutspenderinnen und Blutspender für 10-maliges Blutspenden ehren:

Erika Bartmann, Liane Benz, Markus Bernd Brandt, Marlis Bulmer, Diana Eggenweiler, Erich Gaidusch, Boris Geiselhart, Felix Guilliard, Martin Hasinger, Jochen Heilemann, Simone Hohl, Jennifer Hutter, Holger Illg, Susanne Kern, Tanja Lichner, Stephan Maucher, Jens Nehm, Matthias Rehfuß, Sandra Rüeck, Katrin Scherer, Ulrike Schlegel, Bernd Schmidt, Markus Siegholt, Uwe Söllner, Hermann Sommer, Michael Trautwein, Alexandra Treubert-Leopold, Günter Wacker, Silke Wessnitzer.



Die geehrten Blutspenderinnen und Blutspender.

Für 25-maliges Blutspenden wurden mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz ausgezeichnet: Brigitte Geiger, Werner Hasenfuß, Hannelore Haußmann, Elke Kiebel, Wolfgang Kiebel, Andreas Kunze, Jutta Lang, Marc Lauster, Sabine Maguhn, Karin Nickel, Pia Reiser, Thorsten Röhm, Heribert Schlosser, Werner Schmid, Friedrich Steudle, Christina Wager.

Birgit Gnädig, Gerlinde Morawsky und Inge Stephan erhielten die Ehrung für 50-maliges Blutspenden und konnten die Ehrennadel in Gold mit goldenem Ei-

chenkranz und der Zahl 50 entgegen nehmen.

Für 75-maliges Blutspenden konnte in diesem Jahr mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingraviert Spendenzahl 75 Walter Dorn und Heide Heimerdinger ausgezeichnet werden.

Die höchste Auszeichnung für 100-maliges Blutspenden konnte in Wendlingen am Neckar in diesem Jahr Andreas Köster entgegen nehmen. Auf seiner Ehrennadel mit goldenem Eichenkranz ist die stolze Zahl 100 eingraviert.

Literaturkreis.

Möchten Sie mit Gleichgesinnten das Gelesene tiefer durchdringen und in einen lebendigen Austausch kommen? Dann sind sie herzlich in die Literaturgruppe am Donnerstagvormittag eingeladen. Kursleitung: Dr. Waltraud Falardeau. Termine: Donnerstag, 13. Januar und 3. Februar. Der Märztermin ist noch offen. Mit Heinrich Böll "Irisches Tagebuch" beginnt der Literaturkreis nach der Weihnachtspause. Donnerstag, 13. Januar, 10 bis 11.45 Uhr. UKB je Sitzung: 7 €. Raum: 02/9 (2. OG).

Bewegung bei Übergewicht!

Mit der richtigen Bewegung und Spaß unter Gleichgesinnten können auch Sie zu ihrem Wohlfühlgewicht kommen. Kursleitung: Regine Knapp. Kursbeginn: 17. Januar, 14 bis 15 Uhr. Kursgebühr: 55 €. Kursdauer: 11 Nachmittage. Anmeldung bei Regine Knapp, Tel. 53677. Raum: Kleiner Saal, EG.

Stark im Kreuz.

Kursleiterin Heike Schall hält ein Programm aus dehnenenden und kräftigenden Übungen für Sie bereit. Der Kurs ist bei Rückenbeschwerden genau das Richtige. Kursdauer: 15 Termine, Kursgebühr: 45 €. Mitbringen: Handtuch, eventuell ein Kopfkissen. Kursbeginn: 17. Januar, 19 bis 20 Uhr. Die Anmeldung erfolgt im Kurs. Raum: Kleiner Saal (EG).

Meditation.

Ziel des Einübens von Stille, Atmen, innerer Ausrichtung ist es, sich der eigenen Mitte zu nähern und durch die Meditation ganz im Hier und Jetzt anzukommen. Begleitend zur Meditation werden u.a. Themen zur Erhaltung und Verbesserung unserer Lebensenergie besprochen. Die Meditationsübungen werden in der Regel im Sitzen auf dem Stuhl durchgeführt. Der Kurs ist für Menschen jeden Alters geeignet. Kursleitung: Heide Mayer. Kursgebühr: 35 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Dienstag, 18. Januar. 9 bis 11 Uhr, 6 Vormittage. Raum: 02/10 (2. OG). Anmeldung bei Heide Mayer, Tel. 3472 oder über heide.mayer@gmx.de.

Englischkurs für Fortgeschrittene.

Für alle, die in einem Konversationskurs ihre Kenntnisse anhand von Texten, Konversation und Grammatik in lockerer Atmosphäre auffrischen wollen. Neue Teilnehmer sind willkommen und dürfen gerne einmal reinschnuppern. Anmeldung im Kurs. Kursleiterin: Susanne Schwab. Mittwoch, 19. Januar, 15.30 bis 17 Uhr, Raum: 8/2. OG. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Parlez-vous français?

Ein "Stammtisch" für alle, die ihre Französischkenntnisse auffrischen wollen. In lockerer Atmosphäre wird unter Anleitung von Hilde Steudle gelesen, gespro-

MENSCHEN IM TREFFPUNKT.



Programmübersicht.

Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr offener Café-Betrieb im Treffpunkt Stadtmitt.
Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm.

Bereits angelaufene Kurse werden nicht mehr angekündigt.

Montag, 10.1.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT /EG). Offen für alle.
	15.00 Uhr	MiT-Stammtisch. (MiT/EG).
Dienstag, 11.1.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT /EG). Offen für alle.
	10.00 Uhr	ProJuFa. Elterntreff. (E/1, Kleiner Saal, EG).
	11.45 Uhr	ProJuFa. Sprechstunde. (08/2. OG).
	15.00 Uhr	Spielenachmittag für alle. (MiT/EG).
	15.00 Uhr	English Conversation Group-Afternoon. (08/2. OG).
Mittwoch, 12.1.	20.00 Uhr	Winterliche Deko-Ketten. (09/2. OG).
	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT / EG). Offen für alle.
	12.00 Uhr	Mittagstisch. (MiT/EG).
	14.30 Uhr	Treffen der Ostpreußen/Westpreußen und Pommern. (MiT/EG).
Donnerstag, 13.1.	16.30 Uhr	Meditatives Tanzen für Männer und Frauen. (Kleiner Saal/EG).
	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Literaturkreis. (09./2. OG). Offene Skatrunde. (MiT /EG).

MiT-Stammtisch.

Freunde und Mitarbeiterinnen des MiT treffen sich zu einem Stammtisch. Dieses Treffen ist eine gute Gelegenheit, sich über Aktivitäten im MiT zu informieren. Montag, 10. Januar, 15 Uhr, Raum: E/4 MiT (EG).

Spielenachmittag für alle.

Spielen macht viel Spaß, fördert die Konzentration und ist eine gute Medizin gegen das Alleinsein. Spiele sind vorhanden, aber auch eigene Spiele dürfen mitgebracht werden. Dienstag, 11. Januar. 15 Uhr. Raum: MiT/EG.

Winterliche Deko-Ketten ganz in Weiß.

Kleine gefilzte Kugeln, nadelgefilzte Eisbären, Sterne werden im Wechsel mit an-

deren Kugeln aus verschiedenen Wollgarnen und Perlen auf Silberdraht aufgefädelt. Dienstag, 11. Januar, 20 Uhr. Anmeldung bei Silke Heer, Tel. 53846. Kursgebühr: 8 € zzgl. Material. Raum 02/9 (2. OG).

Meditatives Tanzen für Männer und Frauen.

Meditativer Tanz wurde entwickelt zur Gesunderhaltung von Leib und Seele. Kursleitung: Franziska Schwarzer. Die Teilnahme ist nicht an Voraussetzungen gebunden. Bequeme Kleidung, flache Schuhe/ Gymnastikschuhe werden empfohlen. Termine: Mittwoch, 12. Januar, 9. Februar, 9. März, 16.30 bis 18 Uhr, Teilnahmegebühr pro Nachmittage 5 €. Anmeldung bei Franziska Schwarzer, Tel. 52567. Raum: Kleiner Saal (EG).

chen, gelernt und gelacht. Neue Teilnehmer sind willkommen. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmeldung im Kurs. Beginn: 20. Januar: 15 bis 16.30 Uhr. Raum: 02/9 (2. OG.)

Englischkurs für Teilnehmer mit geringen Kenntnissen.

In lockerer Atmosphäre können Sie in diesem Kurs ihren Sprachschatz erweitern. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen und dürfen gerne einmal reinschnuppern. Donnerstag, 20. Januar, 16.30 bis 18 Uhr. Raum 8/2. OG. Die Anmeldung erfolgt im Kurs. Kursleiterin: Susanne Schwab. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Mittagstisch-Angebot.

Gemeinsam essen macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am Mittwoch; 12. Januar:

Maultaschen mit Ei, geröstet, mit Kartoffelsalat.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 13.30 Uhr am Vortrag (Dienstag) unter Tel. 6636.

Das Taxi-Team (Tel. 501501) bietet für gehbehinderte Menschen einen kostenlosen Fahrdienst an. Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie diese bitte mit dem Essen zusammen an.

SOZIALE DIENSTE.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Köngen-Wendlingen.

In Alkoholfragen diskreten Rat und Hilfe. Wir sind abstinente Alkoholranke, die den Weg aus der Abhängigkeit gefunden haben.

Sprechen Sie mit uns! Wir verstehen Sie. Gruppenabend jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Köngen.

Rilkeweg 20 (U.G.).

Kontakttelefon: 51006, 81593, 81411 oder 07164 7330.

ZENTRUM.

Schließphase.

Das Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße bleibt vom 24. Dezember bis zum 9. Januar geschlossen. Wir wünschen allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ab Montag, 10. Januar sind wir wieder erreichbar und es beginnen gleich alle Kursangebote (HipHop, Fußball, Breakdance) direkt in dieser Woche. Ab Dienstag, 11. Januar startet der "offene Bereich" (ab 15 Uhr) und abends wird ab 19 Uhr gekocht ("Essen am Dienstag").

SCHULEN.

Ludwig-Uhland-Schule.

Die Ludwig-Uhland-Schule wünscht allen ehrenamtlichen Helfern des Streuobstwiesen- und Schulwaldprojektes: Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch nach 2011!

Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.



KONZERTE.

Förderverein Musikschule Köngen/Wendlingen am Neckar.

Konzert.

Zu einem nicht alltäglichen Konzert auf einem mit Sicherheit sehr anspruchsvollen Niveau, mit bekannten und beliebten Melodien aus den Bereichen Oper, Musical und Operette, einer hochkarätigen Sängerin und einem jungen Bläser-Quintett lädt der Förderverein der Musikschule Köngen-Wendlingen am Neckar am 21. Mai in die renovierte Köngener Eintrachthalle ein. Als Sängerin konnte die in Fachkreisen europaweit bekannte und geschätzte Sopranistin Martina Welschenbach gewonnen werden. Jörg Dobmeier wird sie am Flügel begleiten. Daneben wirkt mit dem Ensemble "Penta-Lips" ein Quintett junger, hochbegabter Künstler mit. Es ist also ein spannender und unterhaltsamer Abend zu erwarten, auf den wir jetzt schon aufmerksam machen wollen.

Martina Welschenbach stammt aus Köngen und hat ihre ersten musikalischen Schritte an der Musikschule Köngen-Wendlingen gemacht. Sie studierte in Stuttgart und am "Royal College of music" in London.

2005/2006 war sie Mitglied des "Internationalen Opernstudios" in Zürich und überzeugte mit Partien in Rigoletto, La Traviata und in der Zauberflöte. Seit 2008 gehört sie dem Ensemble der Deutschen Oper in Berlin an und feiert derzeit große Erfolge in der Rolle der Gretel in der Oper "Hänsel und Gretel" von Humperdinck.

Martina Welschenbach freut sich auf ihren Auftritt in ihrer Heimatgemeinde und darauf, mit Jörg Dobmeier wieder einmal zusammenzuarbeiten.



Die Penta-Lips werden Bearbeitungen aus bekannten Opern wie Carmen, Hänsel und Gretel spielen. Das Quintett, bestehend aus Christine Dobmeier und Manuel Eberle (Trompete), Milena Viotti (Horn), Christoph Paus (Posaune) und Joseph Muro (Tuba), gründete sich nach der Frühjahrsarbeitsphase 2009 der Jungen Deutschen Philharmonie. Aus Freude am gemeinsamen Musizieren fanden sich die fünf Musikstudenten zusammen und gaben bereits nach kurzer Zeit ihr erstes Konzert. Die beiden Trompeter studieren an der Musikhochschule Karlsruhe, das tiefe Blech an der Musikhochschule Stuttgart. Der Name des Quintetts setzt sich zum einen aus griechisch fünf "Penta" und zum anderen aus dem Namen der griechischen Göttin des Südwestwindes "Lips" zusammen.

Die Mitglieder des Ensembles sind neben ihrer Ausbildung an der Staatsoper Stuttgart, an der Staatsoper München und am Staatstheater Darmstadt tätig.

Der gesamte Erlös des Konzerts kommt wie immer der Arbeit der Musikschule Köngen-Wendlingen am Neckar zugute. Nachdem alle Künstlerinnen und Künstler, insbesondere auch Martina Welschenbach ohne Honorar und nur für eine geringe Aufwandsentschädigung aufzutreten, wäre es schön, wenn das Konzert wieder ausverkauft wäre, um dem Förderverein der Musikschule wieder tatkräftig zu helfen. Der Kartenvorverkauf wird so rechtzeitig starten, dass eine Eintrittskarte auch ein schönes Muttertags- oder Ostergeschenk sein könnte.



JAHRESZEITEN.

Weihnachtsliedersingen.

Das schon zur Tradition gewordene weihnachtliche Singen und Spielen am 2. Weihnachtsfeiertag findet auch in diesem Jahr wieder statt.

Am Sonntag, 26. Dezember, 18 Uhr, singt der Jugendchor St. Kolumbian, dirigiert von Christa Strambach, Weihnachtslieder aus aller Welt, auf der Rathaustreppe (bei schlechtem Wetter in der Johanneskirche).

Begleitet wird der Chor vom Musikverein Wendlingen unter Leitung von Armin Götz. Durch das Programm führt Dekan Paul Magino. Die Bevölkerung ist herzlich zum Zuhören und Mitsingen eingeladen.

JAHRGÄNGE.

Jahrgang 1930/31 Wendlingen/Unterboihingen.

Am Dienstag, 11. Januar ist Frauentreff. Treffpunkt 14.30 Uhr an der Lauterschule, kleiner Spaziergang. Einkehren werden wir im Gasthaus zum Deutschen Haus.

VEREINE.



**Akkordeon-Club
Wendlingen e.V.**

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier.

Am vorletzten Wochenende hatte der Akkordeonclub Wendlingen zu seiner Weihnachtsfeier eingeladen. Vertreter der Stadt Wendlingen am Neckar, der Pfarrgemeinden, von musiktreibenden Vereinen und Mitglieder und Freunde des Vereins waren der Einladung gefolgt und konnten durch die 1. Vorsitzende Heidi Munding begrüßt werden. Die erste Stunde nach der Saalöffnung nutzten viele Gäste, um miteinander ins Gespräch zu kommen um das Angebot der Küche zu genießen. Untermalt wurde dies von den alten Hasen des Vereins mit der passenden Hintergrundmusik. Die Balgstop-Kids eröffneten den musikalischen Teil des Abends unter der Leitung von Conrad Hansjosten. Tango, Samba - schwierige Rhythmen reihten sich aneinander und wurden gekonnt gemeistert. Mit Rudolph, dem roten Rentier, verabschiedeten sich die jungen Musiker, um die Bühne für die "größeren" Jugendlichen frei zu machen. Diese wünschten, unter der Leitung von Conrad Hansjosten, eine "fröhliche Weihnacht" und entführten in die "Highland Cathedrale", um dann mit dem Lied "I will follow him" aus Sister Act den Schlusspunkt unter ihren Vortrag zu setzen. Mit leisem Glöckchenklang erschien unter Ho-Ho-Rufen danach der bärtige Nikolaus. Ein Wichtel und zwei Engel waren seine Begleiter. Der rotgewandete Gast konnte wieder vieles über den ACW berichten und beschenkte gerne die Verantwortlichen des Vereins und die anwesenden Kinder. Im Anschluss daran nahmen wieder die Alten Hasen auf der Bühne Platz und zeigten, unter der Leitung von Manfred Eppinger, mit "Junge Welt" und "South American Rhythms", dass man sie noch lange nicht zum alten Eisen zählen darf. Respekt! Als nächster Programmpunkt stand eigentlich das Akkordeonorchester fest, aber da nach der Hauptprobe am Nachmittag eine wichtige Spielerin krankheitsbedingt nicht mehr am Abend auftreten konnte, musste schnell Ersatz gefunden werden. Die Dirigentin des Orchesters, Christine Fischer-Fahs, fand wunderbarerweise eine schnelle Hilfe in Michael Nille, Kon-

zertmeister des Orchesters in Baltmannsweiler, der schnell da sein konnte, beim Mantelausziehen sich die Noten anschaute und dann das Orchester hervorragend unterstützte. Auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön. Um Michael Nille genügend Zeit zu geben, wurde das Theaterstück "Wer klopft denn da?", das eigentlich am Ende der Veranstaltung stattfinden sollte, vorgezogen. Nach kurzer Umbauphase konnte das Eichhörnchen Emily auf der Suche nach einem Plätzchen, wo es Weihnachten feiern konnte, durch den verschneiten Winterwald stapfen. Nachdem Fuchs, Wolf und Bär es fortgeschickt hatten, fand es, gemeinsam mit Dachs und Schneehase, bei einer Igelfamilie endlich die ersehnte Einladung. Ein stimmungsvolles Stück von Tina Golderer und Renate Hansjosten gefühlvoll einstudiert. Zu später Stunde konnte dann das Akkordeonorchester auf der Bühne Platz nehmen. Jeder wusste, dass es auf jeden Einzelnen jetzt ankommen würde und es war höchste Konzentration angesagt. "Hallelujah" von Händel war das "Warmmacher-Stück" und danach folgten "Moments of music", "Reisebilder vom Balkan" und "The Magnificent Seven (die Glorreichen Sieben)". Alle Beteiligten waren froh und erleichtert, dass unter diesen erschwerten Bedingungen doch ein gutes und zufriedenstellendes Konzert zustande gekommen war. Die 1. Vorsitzende Heidi Munding bedankte sich bei allen Anwesenden.



**Deutsches
Rotes Kreuz e.V.
Ortsgruppe Wendlingen.**

Danke.

Zahlreiche Sanitätsdienste wurden dieses Jahr durchgeführt, viele Einsätze und Notfälle gemeinsam gemeistert, Übungen und Schulungen abgehalten und unzählbare kameradschaftliche Stunden verbracht.

Danke an alle Blutspender/innen für das gemeinnützige Engagement. Danke für die Teilnahme an unseren Erste Hilfe und LSM Kursen. Danke an alle Gäste bei unseren zahlreichen Kocheinsätzen. Danke für die Unterstützung der Bevölkerung bei den Altkleider- und Altpapiersammlungen. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Helfer die uns 2011 so hilfreich zur Seite standen.

Wir sind auch 2011 wieder allzeit für Sie bereit: Aus Liebe zum Menschen.



**gesangverein
eintracht 1886
unterboihingen e.v.**

Termin Männerchor.

Erste Chorprobe im neuen Jahr am Freitag, 14.1., 19.30 Uhr im Vorspielraum 1. OG des Treffpunkt Stadtmitte.

Die Chorprobe zwischen Weihnachten und Silvester, welche in der letzten Chorprobe am 10.2. erwähnt wurde, entfällt mangels Probenraum.

Termin Acappella.

Erste Chorprobe am Montag, 10.1., 19.30 Uhr im Vorspielraum 1. OG des Treffpunkt Stadtmitte.



**Hundefreunde
Wendlingen e.V.**

Weihnachtsfeier.

Am 4.12. fand unsere alljährliche Weihnachtsfeier im AV Heim statt.

Bei gutem Essen und super Stimmung war eine lustige Gesellschaft beisammen.

Es wurde viel gelacht und so manche amüsante Gesichte über unsere Vierbeiner erzählt.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der Familie Grünenwald für die tolle und immer wieder liebevolle Bewirtung bedanken.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Ebenso gilt unser Dank der Metzgerei Scheible für das prima Essen und den Service.

Krankenpflegeverein Unterboihingen e.V.

Spende.

Eine besondere Weihnachtsüberraschung gab es letzte Woche für die krebserkrankten Kinder des Olgahospitals in Stuttgart. Der Krankenpflegeverein Unterboihingen mit dem Vorsitzenden Edmund Schlichter und den Ausschussmitgliedern Michael Frey und Wolfram Straub überreichten der Betriebsbeauftragten Nicole Noppel einen Scheck über 1.000 € für ein dringend bestimmtes Projekt, das Anfang nächsten Jahres beginnt.



**NaturFreunde
Wendlingen e.V.**

Wanderung.

Die Naturfreunde laden ein zur 1. Wanderung am 9.1. im neuen Jahr 2011. Wir treffen uns am Parkplatz der Fa. Otto in Wendlingen um 10 Uhr und wandern am Neckar entlang nach Köngen zur Mittagseinkehr in die Gaststätte Albblick. Die gesamte Gehzeit beträgt ca. 2 € Stunden. Zum Abschluss der Wanderung treffen wir uns im Vereinsheim. Gäste sind wie immer willkommen.

Wanderführer Ilse und Gerhard Hahn.